

Samira Lorenz tritt für den Caritasverband Rhein-Erft an

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

8. März 2017, 17:03

Wettbewerb bester Alten- und Krankenpflegeschüler

Hürth/Köln - Wer wird bester Alten- und Krankenpflegeschüler in Deutschland? Dieser Frage geht der Bundeswettbewerb „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2017“ nach. Mit dabei: Samira Lorenz vom Fachseminar für Altenpflege des Caritasverbandes Rhein-Erft-Kreis (CVRE). Die 21-Jährige fährt hoch motiviert zum Vorentscheid nach Köln am Montag, 13. März. Während sie knifflige Prüfungsfragen bewältigt, werden ihre Unterstützer, Dozenten und Mitschüler, am Rahmenprogramm rund um moderne Alten- und Krankenpflege teilnehmen. Dazu gehört der bekannte Arzt und Kabarettist Dr. Eckart von Hirschhausen.

„Ich möchte einen Beruf, bei dem ich Menschen ein Stück Lebensqualität zurückgeben kann“, erzählt Samira Lorenz. Genau das finde sie in der Altenpflege. Zudem sei ein breites Wissensspektrum gefordert, das man durch Fort- und Weiterbildungen ständig erweitere. „Nur so bleibt man auf der Höhe der Zeit und es wird nie langweilig“, sagt die 21-jährige Hürtherin, die im dritten Ausbildungsjahr ist.

Schon jetzt denkt sie über die nächsten Fortbildungen nach: Den Wund-Manager-Schein will sie absolvieren, um bei der Versorgung chronischer Wunden helfen zu können. Mittelfristig könne sie sich auch vorstellen, in die Palliativ-Pflege zu gehen. „Das liegt mir“, sagt Samira Lorenz. Langfristig strebe sie eine Leitungsposition im Pflegedienst an. „Es gibt immer etwas zu verbessern, aber insgesamt gefällt es mir sehr gut, wie die Dinge beim Caritasverband laufen“, so die Altenpflege-Schülerin weiter. Daher möchte sie auch gerne nach dem Abschluss der Ausbildung beim Caritasverband Rhein-Erft bleiben.

Durch einen internen freiwilligen Test im Fachseminar qualifizierte sie sich für den Wettbewerb, der vom Deutschen Verein zur Förderung pflegerischer Qualität ausgerichtet wird. Die Wettbewerbsunterlagen gehen an alle Schulen, die Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger oder generalistisch ausbilden.

Neben Schülern aus Nordrhein-Westfalen nehmen auch Kandidaten aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland teil. Sollte Samira Lorenz sich in Köln durchsetzen, qualifiziert sich die 21-Jährige für den bundesweiten Endausscheid, der Mitte Mai in Berlin stattfindet.

++++++

Der Caritasverband Rhein-Erft e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorencentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Samira Lorenz, Caritas Kranken- und Pflegeschülerin im dritten Ausbildungsjahr, nimmt für den Verband an nationalen Initiative "Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2017" teil.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei